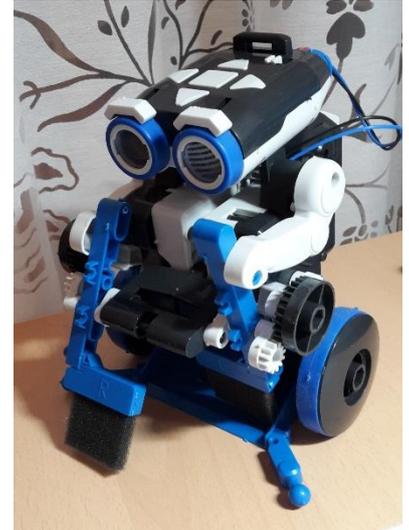


Mädchen für Technik-Camp - Technik hautnah erleben

Im Rahmen der Bildungsinitiative der Bayerischen Wirtschaft – „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ nahm ich am 4-tägigen „Mädchen für Technik-Camp“ der SKF GmbH in Schweinfurt teil. Nach einem allgemeinen Kennenlernen wurde den 15 Teilnehmerinnen, die allesamt aus der Umgebung von Schweinfurt kamen, die Firma SKF und das Unternehmen am Standort Schweinfurt vorgestellt. Es gibt dort eine große Ausbildungswerkstatt, in der die Lehrlinge viele verschiedene Berufe lernen können. So kann man sich z.B. nicht nur zur Elektronikerin, sondern auch zur Industriemechanikerin oder Mechatronikerin ausbilden lassen. In mehreren Workshops beschäftigten wir uns intensiv mit den jeweiligen Ausbildungsrichtungen sowie unseren eigenen Stärken und Fähigkeiten.



Als Technik-Projekt wurde eine Leuchtreklame sowie ein kleiner Roboter gebaut. Unter der Anleitung von Mitarbeitern und Auszubildenden der SKF wurde der zuvor zugeschickte Bausatz jeweils ausgepackt und zusammengesetzt. So wurden LEDs, Kabel und elektrische Widerstände miteinander verbunden, sodass am Ende eine beliebige Leuchtschrift auf einer Anzeige erscheint. Das spannendste Projekt war jedoch der Roboter. Drei Tage lang wurde aus vielen Einzelteilen ein ca. 15 cm großer Roboter gebaut. Mechanische Teile wurden mit mehreren Motoren und Getrieben verbunden, sodass der Roboter laufen, schießen, malen und kehren kann. Die Spannungsversorgung der Motoren und der Elektronik erfolgt mittels Batterien. Ein Programmcheck zum Abschluss - alles hat prima funktioniert!



Mir hat dieses Camp sehr gut gefallen, da wir so viel selbst zuhause bauen konnten. Aufgrund der vielfältigen Erklärungen habe ich einerseits technisch sehr viel Neues gelernt, andererseits konnte ich Interessantes über andere Berufe kennenlernen. Daher kann ich eine zukünftige Teilnahme auf jeden Fall weiterempfehlen.

Lina, 7. Klasse

